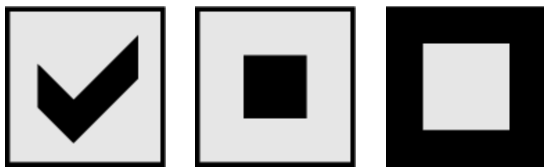


## OC-17-Frostschutz

Abbindebeschleuniger



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
205502002	5	KG	Kanister	klar
205502007	1250	KG	Container (IBC)	klar

### Produkteigenschaften

- Konzentrat
- lösungsmittelfrei
- chloridfrei

### Vorteile

- verkürzt den Erstarrungsbeginn
- steigert die Frühfestigkeit

### Einsatzgebiete

- für Frischbeton
- für innen und außen

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System, Additivkomponente
Materialbasis	anorganische Salze
Konsistenz	flüssig
Dichte (spez. Gewicht)	ca. 1,43 g/cm <sup>3</sup>

#### Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	von -10 °C bis 25 °C
empfohlene Dosierung im Bezug auf Zement	ca. 1,00 - 2,00 %

## OC-17-Frostschutz

### Anwendung

#### Verarbeitung

OC17-Frostschutz in jeweiliger Dosierung mit dem Anmachwasser oder mit dem Zuschlag in den Mischer gegeben. Die Abbindebeschleunigung ist rezepturbedingt. Um zu schnelle Reaktionen zu vermeiden ist durch entsprechende Vorversuche die Abbindebeschleunigung zu ermitteln.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 24 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Produktreste an zugelassene Entsorgungsunternehmen übergeben.

### Hinweise

- Es werden einwandfreie Zuschlagstoffe vorausgesetzt. Gefrorene Baustoffe dürfen nicht verwendet werden. Eignungsprüfungen sind entsprechend den gültigen Richtlinien und Anforderungen des jeweiligen Einsatzbereiches durchzuführen.
- Enthält Substanzen gemäß EN 934-1: 2008 Anhang A.2: Calciumnitrat. (Korrosionsverhalten)
- Das Zusatzmittel ist nicht zulässig für Stahl-/Spannbeton gemäß DIN EN 206-1/ DIN 1045-2.
- Während der Verarbeitung von Beton oder Mörtel darf die Außentemperatur - 10 °C nicht unterschreiten.
- Die Temperatur der Zuschlagstoffe (Wasser und Zement) soll beim Anmachen des Betons immer > +2 °C betragen. Falls erforderlich muss mit heißem Anmachwasser gearbeitet werden. Die Frischbetontemperatur soll nicht unter +5 °C liegen.
- Bis zum Erreichen der Gefrierfestigkeit (10 N/mm<sup>2</sup>) sind Winterschutzmaßnahmen zu treffen.
- Die Zugabe von Zusatzmitteln (gleich welcher Art und welchen Fabrikats) entbindet nicht von der Beachtung der Richtlinien für den Winterbau.
- Ein möglichst niedriger Wasserzementwert ist zu wählen, damit der Anteil des gefrierbaren Wassers niedrig gehalten wird.
- Bei Frost darf Mauerwerk nur unter besonderen Schutzmaßnahmen ausgeführt werden.

GISCODE: BZM1

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.